

Veranstaltungen

- 30.01.2019** **Wochenmesse** anschl. Kaffee im Lokal um 08.30 Uhr
06.02.2019 **Sirenentest**
Alarmzeiten: 13.30 Uhr, 13.35 Uhr, 13.45 Uhr
07.02.2019 **Mütter- und Väterberatung** im Vereinshaus Wydenmatt
14.02.2019 **Mittagessen im Café Brüggli** der Seniorengruppe um 11.30 Uhr
27.02.2019 **Wochenmesse** anschl. Kaffee im Lokal um 08.30 Uhr
28.02.2019 **Schmutzige Donnschtig «Chesslete und Kinderumzug»**
02.03.2019 **Maskenball Büsserach**
Detailliertes Büsseracher Fasnachtsprogramm im nächsten Dorfblettli

Papier- und Kartonsammlungen 2019

Das Papier oder der Karton ist gebündelt (nicht in Tragtaschen) und gut sichtbar bis 07.00 Uhr am Strassenrand bereitzustellen. (Siehe auch Abfallkalender 2019)

Wird das Papier oder der Karton nach 07.00 Uhr bereitgestellt, kann nicht garantiert werden, dass die Bündel mitgenommen werden.

Nicht in die Papiersammlung gehören: Beschichtetes Geschenkpapier, Fototaschen, Haushaltspapier, Papierservietten, Papiertaschentücher, Papierwindeln, Futtermittelsäcke, Milch- und Fruchtsaftverpackungen, Tragtaschen.

Papiersammlungen:

- Montag, 4. Februar 2019
Montag, 6. Mai 2019
Montag, 12. August 2019
Montag, 28. Oktober 2019

Kartonsammlungen:

- Montag, 18. März 2019
Montag, 23. September 2019

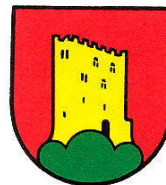
Der Abfallkalender 2019 wurde im Dezember 2018 in alle Haushaltungen verschickt. Er kann zusätzlich auf der Gemeindeverwaltung bezogen, oder auf der Homepage www.buesserach.ch heruntergeladen werden.

Auf www.buesserach.ch immer auf dem neusten Stand

Wir sind bemüht, unsere Gemeindehomepage www.buesserach.ch so aktuell wie möglich zu halten. Auf der Startseite werden Sie direkt über die aktuellen Anlässe und News informiert. In den Bildergalerien finden Sie Fotos zu vergangenen Gemeindegemeinschaften wie Fasnacht, Jungbürgerausflug, Seniorenanlässe etc.

Ausserdem informieren wir Sie regelmässig über die Gemeinderats- und Gemeindeversammlungsbeschlüsse (Rubrik Politik) sowie die Abstimmungsergebnisse der Gemeinde Büsserach.

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.



Büsseracher Dorfblettli

www.buesserach.ch / Tel.-Nr. 061 789 90 30

Januar 2019

Einwohnerstatistik 2019

Per 31.12.2018 zählt die Gemeinde Büsserach 2295 Einwohner. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Abnahme von einem Einwohner.

Kennzahlen	Schweizer	Ausländer
Zuzüge	101	35
Geburten	12	2
Wegzüge	92	45
Todesfälle	14	0

Von den 2295 Menschen in unserem Dorf sind 1988 Schweizer und 307 Ausländer, was einem Ausländeranteil von 13.4 % entspricht. In Büsserach leben Menschen aus 41 verschiedenen Nationen. Die fünf meist vertretenen ausländischen Nationen sind Deutschland, Italien, Portugal, Spanien und Kosovo.

Von den 2295 Einwohnern sind 1290 römisch-katholisch. 203 Einwohner sind reformiert und 802 Personen haben eine andere oder keine Konfession.

Sirenentest vom Mittwoch, 6. Februar 2019

Am Mittwoch, 6. Februar 2019 wird der alljährliche Sirenentest ausgeführt.
Alarmzeiten: 13.30 Uhr 13.35 Uhr 13.45 Uhr

Gratulationswesen

Ab 2019 verzichtet die Gemeindebehörde auf die persönliche Überbringung von Glückwünschen zum 85. Geburtstag. Die Geburtstagswünsche und das Geschenk werden den Jubilaren per Post zugestellt.

Die persönlichen Gratulationen bei 80, 90, 95 und 100 Jahren sowie bei Goldenen- und Diamantenen Hochzeiten erfolgen weiterhin.

Mütter- und Väterberatung

Die Sozialregion Thierstein bietet Familienberatungen und Mütter- und Väterberatungen an. Die Beratungen in der Gemeinde Büsserach finden in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat von 09.00 - 12.00 Uhr auf Voranmeldung im **Vereinshaus Wydenmatt** statt. Beratungen können auch ausserhalb der genannten Zeiten vereinbart werden.

Um einen Termin zu vereinbaren, melden Sie sich beim Sekretariat der Sozialen Dienste Thierstein unter Tel. 061 785 90 00 oder direkt an die Mütter- und Väterberatung Thierstein unter Tel. 061 781 35 10.

Telefonische Beratungen finden zu folgenden Zeiten statt:
Montag + Mittwoch - Freitag: 08.15 - 09.15 Uhr (Dienstags keine Telefonberatung)

Alle Beratungen werden von der Sozialregion Thierstein finanziert und sind für Sie kostenlos. Céline Fürst, Mütter- und Väterberatung, ZSTH Soziale Dienste Thierstein, Passwangstrasse 33, 4226 Breitenbach / c.fuerst@zsth.ch.

Achtung, wandernde Amphibien

Autofahrer aufgepasst: Im Frühjahr machen sich die landesweit geschützten Amphibien zu Tausenden auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Eine angepasste Fahrweise hilft Tierleben retten.

Ab Mitte Februar sind Erdkröte, Grasfrosch, Bergmolch und Konsorten wieder auf Wanderschaft. Den Winter haben sie unter Laub, Gras- oder Erdhaufen in den Wiesen verbracht. Mit den ersten frostfreien, regnerischen Nächten bei einer Mindesttemperatur von 4 Grad erwachen die Tiere aus ihrer Winterstarre. Auf den Wanderungen zu ihren Laichgewässern überqueren sie auch Strassen – und werden dabei oft überfahren, was ganze Lokalbestände ausrotten kann, wie der Schweizer Tierschutz STS festhält.

Tempo reduzieren

Daher gilt für Autofahrer von Februar bis April: Ab der Dämmerung Augen auf! Auf gefährdeten Strassen bitte langsamer und umsichtig fahren. Oder man wählt gleich eine andere Route. Gemeinden können betroffene Strassen durch die Polizei beschildern oder vorübergehend sperren lassen. Bewährt haben sich «Froschzäune» aus Plastik, die entlang der Strassen errichtet werden. Sie leiten die wandernden Tiere in Eimer, von wo freiwillige Helfer sie über die Strasse tragen.

Beobachtungen melden

Derzeit sind schweizweit rund 1000 Strassenabschnitte als besonders gefährdet bekannt. Wer eine vor dem Verkehr noch nicht geschützte Wanderroute beobachtet, erkundigt sich am besten bei der zuständigen Gemeinde, ob bereits Massnahmen vorgesehen sind. Auch die regionalen Sektionen des Schweizer Tierschutz STS helfen gerne mit, Vorkehrungen zum Schutz der Amphibien zu veranlassen.

Verkehrsbeschränkung Breitenbachstrasse, Grienstrasse bis Gemeindegrenze Breitenbach

Wegen Bauarbeiten vom 14. Januar bis 8. März 2019 im erwähnten Strassenabschnitt sind folgende Verkehrsmassnahmen erforderlich:

- Einspurige Verkehrsführung im Baustellenbereich. Der Verkehr wird durch eine Lichtsignalanlage mit Buspriorisierung geregelt.
- Die Ein- / Ausfahrt zur Niederen Grabenstrasse wird gesperrt.
- Die Bushaltestelle «Büsserach Niederfeld» wird verlegt.

Bildungsreihe für Freiwillige in den Bereichen Asyl, Migration und Integration vom Schweizerischen Roten Kreuz

Freiwilliges Engagement ist eine Bereicherung für alle Beteiligten. Dennoch birgt es auch Herausforderungen und Schwierigkeiten. In dieser Bildungsreihe werden grundlegende Fachkenntnisse und praxisnahe Instrumente vermittelt, um Freiwillige in ihrem Engagement zu unterstützen oder sie auf einen freiwilligen Einsatz vorzubereiten. Sie bietet zudem die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch und Vernetzung. Die Weiterbildungen sind offen für alle Interessierten.

Umgang mit Nähe, Distanz + Abgrenzung	Sa, 02.03.2019, 09.00 – 11.00 Uhr
Flucht und Trauma	Sa, 29.06.2019, 09.00 – 13.00 Uhr
Asyl in der Schweiz. Rechtl. Grundlagen	Di, 27.08.2019, 19.00 – 21.30 Uhr
Transkulturelle Kompetenzen + Kommunikation	Sa, 09.11.2019, 09.00 – 13.00 Uhr

Eine Anmeldung ist erforderlich und ab sofort möglich an: Nina Frei, SRK Solothurn, nina.frei@srk-solothurn.ch, T 062 207 02 43. Die Anmeldung ist verbindlich. Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter www.benevol-so.ch.

bfu-Sicherheitstipp «wer trinkt fährt nicht»

Alkohol beeinträchtigt die Fahrfähigkeit. Bereits ein Glas beeinflusst die Reaktionszeit und die Wahrnehmung. Dies kann zum Beispiel zu Selbstüberschätzung führen. Ab 0,25 mg/l verdoppelt sich das Risiko tödlicher Unfälle. Zudem sind Alkoholunfälle rund doppelt so schwerwiegend wie andere Unfälle. Alkoholunfälle sind für rund 1/3 aller schwer oder tödlich verletzten Strassenverkehrsoffer verantwortlich. Es sind mehrheitlich Selbstunfälle, die sich bei Nacht ereignen, speziell an Wochenenden. Seit 2014 gilt ein Alkoholverbot für Neulenkende.

Tipps

- Trinken Sie grundsätzlich keinen Alkohol, wenn Sie fahren.
- Wenn Sie Alkohol geniessen möchten: Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel, Taxis oder bestimmen Sie eine Person, die auf Alkohol verzichtet.
- Kombinieren Sie Alkohol nicht mit Medikamenten oder Drogen.